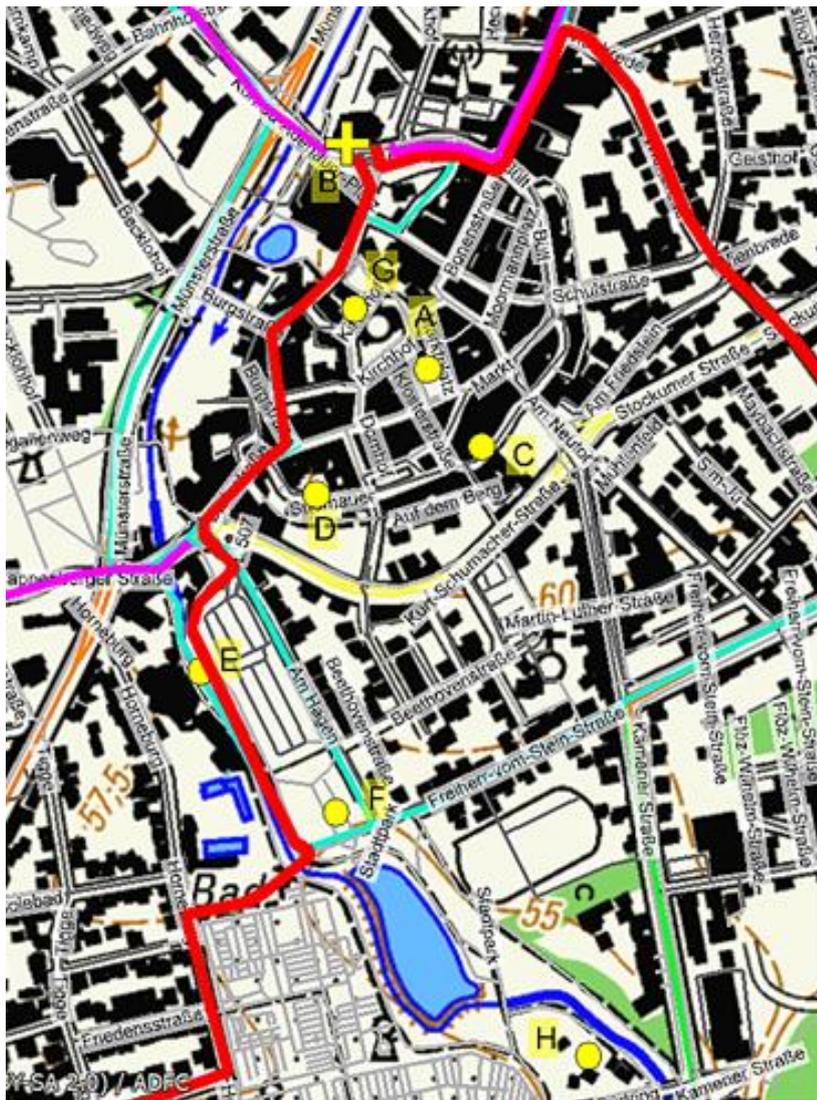
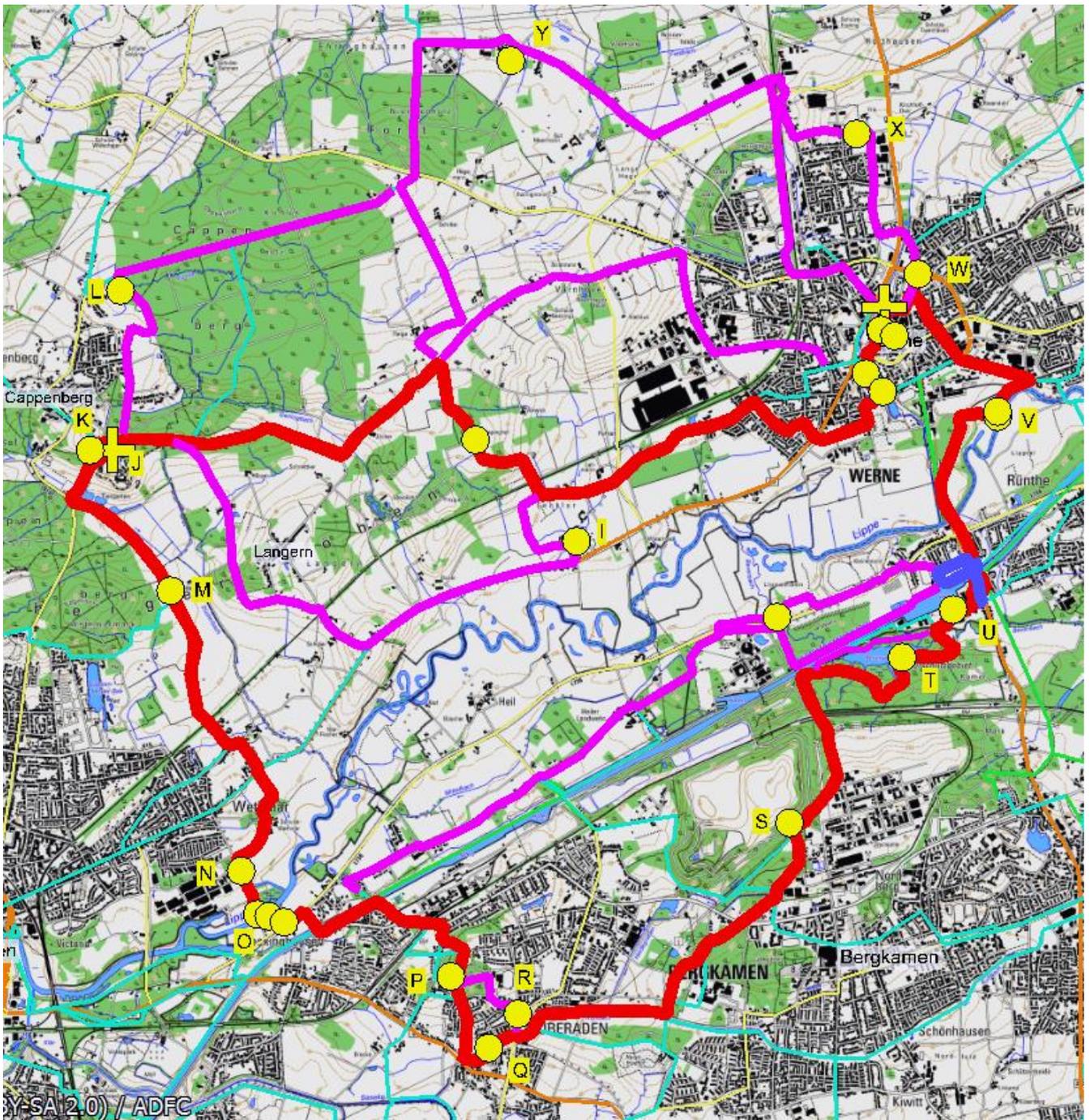


- Tour:** Kiepenkerlradtour  
Auf Spuren aus 2000 Jahren
- Von:** Werne an der Lippe, Stadthaus
- Über:** Lenklar – Cappenberg – Wethmar  
Beckinghausen – Oberaden – Bergkamen - Rünthe
- Nach:** Werne an der Lippe, Stadthaus
- Beschilderung:** Fahrradweg – Ortshinweisschilder Hinweisschilder
- Gesamtlänge:** 32 km
- Wege:** Asphaltstrassen, Fein-Schotterwege, Waldwege, Feld, Wald, Siedlungen,
- Empfehlung:** Zwischenhalt Schloss Cappenberg  
Besichtigung der Schlossanlage  
Rast am Fr. v. Stein Denkmal  
Zwischenhalt am Römerlager  
Naturerlebnis am Beversee  
Hafenromantik i. d. Marina
- Anreise** mit DB von Dortmund – Lünen + Münster  
mit PKW + Caravan Stellplatz und Parkplatz am Solebad



- Werne a. d. Lippe**
- A Markt
  - Altes Rathaus
  - B Stadthaus
  - Busbahnhof
  - C Kloster
  - D jüdischer Friedhof
  - E Solebad
  - F Saline
  - G Museum
  - H Freilichtbühne

Start				Entfernung	Richtung
1.	Konrad-Adenauer Platz	Stadthaus		0,05	l
2.	Roggenmarkt	Museumsgarten		0,15	l
3.	Burgstraße			0,15	r
4.	Steinstraße			0,14	l/r KV 2.A
5.	Am Hagen			0,05	r
6.	Parkplatz Solebad			0,12	g
7.	Solebad, Am Hagen	Parkplatz am Hagen, <b>Solebad</b>	E ⚙	0,26	g
8.	Salinenweg	<b>Saline</b> , Hornebrücke	F ▲	0,16	r/ll
9.	Horneburg			0,18	r
10.	An den zwölf Bäumen	Lüner Str. queren B54		0,48	g
11.	Kirchhof Mottemheim			0,20	l
12.	Am Freien Stuhl			0,13	r
13.	Berliner Strasse			0,40	l
14.	Am Bellingholz	Nordlippering queren		1,40	g
15.	Martinsweg	(Reiterstübchen Gripshöver)	I ⚙	0,70	r
16.	Am Romburg			1,70	l
17.	Varnhöveler Strasse	Langernstr. queren		3,30	hr/r/l
18.	Am Schlossberg	<b>Schloss Cappenberg</b>	J ♣		
19.	Freiherr v. Stein Strasse			0,08	l
20.	Denkmalspfad	<b>Freiherr v. Stein Denkmal</b>	K ♣	0,10	wenden
21.	Denkmalspfad	zur Freiherr v. Stein Strasse		0,10	r
22.	Freiherr v. Stein Strasse	(Cappenberger Schokostube)	L	0,10	r
23.	Cappenberger Straße			0,50	l
24.	Dreschfeld	<b>Schnadestein</b> 1,1km	*	2,30	g
25.	Im Brock			0,30	l
26.	Dorfstraße			0,10	r
27.	Oststraße			0,25	r
28.	Münsterstraße			0,03	l
29.	Waldweg			0,80	l
30.	Hüttenstraße	<b>Denkmale</b>		0,35	g
31.	Weg z. Lippebrücke	<b>hiost. Brücke, Pfortner, Thron</b>		0,20	l
32.	An der Fähre	<b>Lippe Stauwehr</b>		0,28	l
33.	Hammer Straße	Hammer Straße queren, <b>Hausfassade</b>		0,22	r
34.	Kanal-Brückenweg	Kanal queren		0,20	l
35.	Kanalweg-Kreuzstraße	Brückenunterquerung		0,55	r
36.	Weg			0,15	hl
37.	Heiler Kirchweg			0,10	l
38.	Rotherbachstraße			0,36	r
39.	Alisostraße			0,13	l
40.	Waldweg			0,22	g
41.	Weg am Römerlager	<b>Römerlager m. Wallanlage</b>		0,24	g
42.	Preinstraße			0,20	g
43.	Burgstraße			0,54	l
44.	Kuhbachstraße	<b>Römerwehranlage</b>		2,00	l
45.	Pantenweg			1,10	r/l/g
46.	Haldenweg	<b>Rastplatz m. Kunst</b>		1,20	hr/l/hr/l/hl
47.	Weg	Bahn queren		1,30	r
48.	Kanalweg			0,90	hr
49.	Waldweg			0,85	hl
50.	Waldweg	<b>Beobachtungsturm</b>		0,65	l
51.	Waldweg			0,20	r
52.	Waldweg			0,10	r
53.	Hafenweg	<b>Marina</b>		0,30	l
54.	Schleifenweg	zur Kamener Str. Brückenunterquerung		0,40	r/l/r/r/r/l
55.	Werner Straße	Kanalüberquerung		0,30	r
56.	Weg			0,05	l
57.	Zeichenbahnweg	Ostenhellweg queren		0,15	g
58.	Zeichenbahnweg	<b>Gedenkstein Werner Bund, Schlagt</b> (ehem. Gedembergmühle)		1,70	r/l/l
59.	Lippestraße	Fr. v. Stein Str. queren		0,65	g
60.	Lippestraße	Stockumer Str. queren		0,30	g
61.	Wienbrede			0,40	l
62.	Alte Münsterstraße			0,15	r/KV 2.A
63.	Konrad-Adenauer-Platz	Stadthaus		0,15	<b>ENDE</b>


**Werne an der Lippe**
**A** ⚙ Kirche, Museum, Hist. Stadtzentrum, Kloster, Solebad, Saline, Stadtpark, Freilichtbühne, Gastronomie

**Entfernung**
**Hinfahrt v. Caravan Stellplatz**
**E** ⚙ Solebad, Am Hagen zum Stadthaus

0,7km

**Start:** Stadthaus

**B** Δ Busbahnhof

0,0km

1. Schloss Cappenberg
2. Freiherr-v.-Stein Denkmal
3. Schnadegang
4. Eisenhütte Westfalia
5. Stauwehr
6. Römerlager
7. Römer Schutzwand
8. Rastplatz m. Kunstoblekt
9. Beversee Aussichtsturm
10. Marina
11. Schlagt
12. Werne an der Lippe

- |            |  |        |
|------------|--|--------|
| <b>I</b> ⚙ | Schloss, Stiftskirche, Cafe, Museum              | 9,8km  |
| <b>J</b>   | Denkmal, Rastplatz                               | 9,7km  |
| <b>K</b>   |  | 10,8km |
| <b>L</b>   | Ehrenmal, Denkmal, Hist. Brücke, Pfortner, Thron | 14,6km |
| <b>M</b>   | ehem. Fähranleger, ehem. Gasthaus                | 15,4km |
| <b>N</b>   | Holz-Erde Mauer, Rastplatz                       | 17,4km |
| <b>O</b>   | Schutzwand + Büsten                              | 18,4km |
| <b>P</b>   | Auffahrt zur Halde mit Weitblick und Lichtsteele | 21,4km |
| <b>Q</b>   | Aussichtsturm, Naturschutzgebiet                 | 25,7km |
| <b>R</b> ⚙ | Hafen, Santa Monika, Gastronomie                 | 26,7km |
| <b>S</b>   | Stauwehr der ehem. Gedembergmühle                | 27,8km |
| <b>BA</b>  | Stadthaus / Busbahnhof                           |        |

**Tourende**

Δ Toilette

⚙ Gastronomie

## Tourenbeschreibung

Die Kiepenkerl-Radtour zu Wegpunkten und Zielen mit Bezügen zur Zeitgeschichte von 2000 Jahren startet am Stadthaus, Konrad Adenauer Str. 1.

Sie beginnen am **Solebad** und der **Saline** vorbei auf einem Wegabschnitt der durch Werne führenden **Römer-Lippe-Route** und erreichen schnell gleichermaßen ländliche wie walddreiche Gebiete. Am Romberg geht es eine kurze Steigung hinauf und ein **Schwalbenhotel** am Weg begeistert den Vogelfreund.

Der folgende, gut ausgebaute straßenbegleitende Radweg führt zum **Schloss Cappenberg** (vgl. Beschreibung im Kasten). Durch Erbe in den Besitz der Familie von Kanitz gelangt, beherbergt es heute ein Kunstmuseum sowie eine Dauerausstellung über das Leben des Freiherrn-vom-Stein. Sehenswert ist die im Innenhof befindliche **Stiftskirche** mit außergewöhnlicher Ausstattung. Das **Freiherr-vom-Stein-Denkmal** ist nur einen Steinwurf entfernt: Ein idyllischer Platz mit Weitblick, wo Bänke zum Verweilen einladen.

Nach kurzer steiler Bergabfahrt ohne Radweg passieren Sie den **Wildpark**, der ein beliebtes Ausflugsziel für Familien mit Kindern ist. Die Einbiegung nach links in den Dreischfeld erfordert bei Gegenverkehr erhöhte Aufmerksamkeit. Halten Sie nach der Einbiegung in ca. 500 – 800 Metern an und blicken zurück: Das **Schloss Cappenberg** zeigt sich, thronend auf dem Bergrücken, von seiner ganzen Schönheit.

Vorbei an der Beschilderung des **Schnadeganges** - Lünen und Selm - erreichen Sie Lünen-Wethmar. Das nächste Ziel ist die ehemalige **Eisenhütte Westfalia**, gegründet im Jahre 1826 zur Eisenverarbeitung. Die Firma stellte sich ab 1930 zunehmend auf Bergwerkstechnik um. Durch Fusionen, Eingliederungen und Umbenennungen ist sie heute im Caterpillar-Konzern integriert. Erhalten sind die historische denkmalgeschützte **Kantine der Westfalia**, das **Ehrenmal** des Firmengründers und ein **Kriegerdenkmal**. Weiter geht es über einen schmalen Fuß- und Radweg zum Pfortnerhaus der Eisenhütte. Das alte Gebäude zeigt bei einem Blick durch die Fensterscheiben ehemalige Stechkarten- und Informationstechnik. Die Toilettenanlage („Thron“) im Untergeschoß wird Sie erheitern.

Die schöne alte **Fußgängerbrücke** über die Lippe zwingt zu einem verlängerten Halt. Sie wurde mit hohem Aufwand vor dem Einsturz bewahrt und liebevoll restauriert. Das Brückengeländer zieren heute zahllose sog. „Liebesschlösser“. Das **Lippe-Stauwehr** lädt zu einem erneuten kurzen Halt ein. Nur wenige Meter entfernt an der Landstraße steht das ehemalige Restaurant Schemmann mit seiner aufwendig **restaurierten Fassade**.

Wieder auf der Römer-Lippe-Route fahrend, erreichen Sie das ehemalige **Römerlager Oberaden**, eine Ausgrabungsstätte eines historischen Heerlagers (11 - 17 vor Chr.) aus der Epoche der Römischen Kaiserzeit. Die modellhaft nachempfundene Holz-/Erde-Mauer zeigt ein Teilstück einer **römischen Wehranlage** und geschützt hinter einer Holzpalisade stehen **Skulpturen von römischen Kriegern** am weiterführenden Weg. Das in der Nähe befindliche **Römermuseum** birgt weitere Schätze der Ausgrabungen.

Die Bergbau-Historie in dieser Region ist deutlich erkennbar an den Aufschüttungen zur **Halde „Großes Holz“**, die an einem Rastplatz zum Verweilen einlädt. Sie haben Zeit und Kraft, die Halde auf schönen Wegen, abweichend von der Route, auf einer Rundfahrt (auch Fahrrad schiebend) zu bezwingen? Die Haldenspitze mit einer **Lichtstele** eröffnet einen **Rundum-Weitblick** ins weite Münsterland und Ruhrgebiet.

Auf der Weiterfahrt nähern Sie sich nach dem Überqueren eines Bahnüberganges dem Datteln-Hamm-Kanal. Bei entsprechender Nässe und Feuchtigkeit sollten Sie direkt weiter am Kanal zur **Marina Rünthe** fahren. Der beschriebene Weg (und GPS-Track) führt allerdings aufgrund der begeisternden Schönheit der Landschaft halbwegs abbiegend zum **Aussichtsturm** ins Naturschutzgebiet Beversee. Der Weg mit naturbelassenem Strauch- und Waldbewuchs ist bei Kindern wegen seiner „Indianerromantik“ beliebt. Genießen Sie dort die Stille am See. Der Weg führt auch von hier weiter zur **Marina Rünthe**.

Die Hafenromantik des modernen **Sportboothafens** ist sehenswert, gleichwohl nur fußläufig zu bewundern. Der Hafen mit seiner gehobenen Gastronomie ist Anziehungspunkt für Besucher aus anliegenden Gemeinden.

In einer Schleife unterqueren Sie die viel befahrene Werner Straße und überfahren den Datteln-Hamm-Kanal. Hinter der Brücke biegen Sie auf den Zechenbahn-Radweg ein, um anschließend den ampegesicherten Ostenhellweg/B 233 zu überqueren.

Rechts hinter der Zechenbahnbrücke der Lippe erinnert ein **Gedenkstein des Werner Bundes** an eine 750-jährige Geschichte von Handelsbeziehungen westfälischer Städte. Der Radweg führt über das ehemalige Zechengelände lippenah an der **Schlagt**, einem Stauwehr der ehemaligen **Gedembergmühle**, entlang.

Am Stadthaus in Werne, dem Ausgangspunkt Ihrer Rundfahrt, endet die Kiepenkerl-Radtour. Sie hat Ihnen Freude bereitet? Fahren Sie die Tour ein zweites Mal gegenläufig, dann wird sie Ihnen mit anderen Eindrücken neu erscheinen.

## Informationen + Bezugsquellen

- **Kombi Karte**  
KV-Plan Werne a. d. Lippe  
ISBN: 9783896416339 1:25.000
- **Rad Tour Östliches Ruhrgebiet**  
Regionalverband Ruhr  
ISBN -Nr.3-932165-35-7 1:40.000
- **Verkehrsverein Werne**  
Rolf Strohmenger  
59368 Werne, Thünen 58  
02389 / 3499  
[m.graeve@verkehrsverein-werne.de](mailto:m.graeve@verkehrsverein-werne.de)
- **Bücher Beckmann**  
59368 Werne, Kirchplatz 5  
02389 / 3256  
[www.buecher-beckmann.de](http://www.buecher-beckmann.de)
- **Radroutenplaner online unter:**  
[www.radroutenplaner.nrw.de](http://www.radroutenplaner.nrw.de)
- **GPS Daten und Streckenverlaufpläne mit Entfernungsangaben und Abbiegehinweisen**  
<http://www.adfc-werne.de/service/>
- **Leihfahrräder**  
Radstation a. Bahnhof Werne a. d. Lippe  
Am Bahnhof 9, 59368 Werne a. d. Lippe  
Tel. 02389 / 402269-0  
Geöffnet Mo. – Fr. von 5:30 – 20:00h

### Der Beversee

Der See ist zwischen 1940 und 1942 durch Bergsenkungen entstanden. Er wird vom Beverbach, einem Nebenfluss der Lippe, durchflossen und hat eine Tiefe von ca. 6 m und eine Größe von 700 m x 100 m. Die Eingrenzung durch den Datteln-Hamm-Kanal erfordert eine Regulierung der Seegröße durch Pumpwerke. Der Beversee ist Teil eines Naturschutzgebietes. Enten, Gänse, Schwäne, Graureiher und Wasserhühner bereichern dieses Biotop ebenso wie Libellen und Amphibien. Der Aussichtsturm erlaubt Naturinteressierten einen Blick über den See und ist eine gute Beobachtungsmöglichkeit der Tiere. Bänke laden zum Verweilen ein.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Beversee>

### Schloss Cappenberg

Die Wurzeln des Schlosses liegen im 12. Jahrhundert; es war zu dieser Zeit das erste **Prämonstratenserkloster** auf deutschem Boden. Durch Errichtung eines Frauenklosters in unmittelbarer Nähe und mit Bestand bis zum 14. Jahrhundert wurde Cappenberg zum Doppelkloster. Im 30-jährigen Krieg wurde das Kloster teilweise zerstört und im späten 17. Jahrhundert im Barockstil wieder neu aufgebaut. 1803 wurde das Stift aufgelöst und es ging in den Besitz des preußischen Staates über. 1816 erwarb Staatsminister Freiherr vom und zum Stein das Schloss mit den dazu gehörigen Ländereien und bewahrte es vor dem Verfall. 1926 ging das Gut durch Erbe in Besitz der Familie von Kanitz über. Westlich des Schlosses befindet sich das Freiherr-vom-Stein-Denkmal. Sehenswert sind das Schloss und die Stiftskirche mit Ausstattungen

[http://de.wikipedia.org/wiki/Kloster\\_Cappenberg](http://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Cappenberg)



Freilichtbühne Werne von 1959 e.V.



### GPS Daten (ladbar)

Beschreibungen zur Tour

<http://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-unna/ortsgruppen/adfc-werne/touren/werne-rundtouren.html>

### Weitere Tourenvorschläge

<http://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-unna/touren.html>